

Hinweise für die Kammer und den Prüfungsausschuss

Jeder Prüfungsaufgabensatz besteht aus folgenden Unterlagen:

Prüfungsbereich 1: Designkonzeption und Visualisierung

a) Für den Prüfling:

- 1 Persönliche Erklärung
- 1 Blatt „Hinweise für den Prüfling“

Prüfungsstück I: Designkonzeption einschließlich Realisierung eines Medienteilprodukts

- 1 Aufgabenblatt zum Prüfungsstück I und zur Präsentation inkl. Aufgabenbeschreibung
- 1 CD-ROM

Bitte diese Unterlagen zum festgesetzten Prüfungstag übergeben:

Prüfungsstück II (W3-Qualifikation): Designkonzeption II

- 1 Aufgabenblatt zum Prüfungsstück II

b) Nur für den Prüfungsausschuss:

- 1 Bewertungsbogen Praxis

Sollten Sie einen Bewertungsbogen mit allen Prüfungsbereichen (Praxis und Theorie) benötigen, können Sie diesen auf unserer Website herunterladen: www.zfamedien.de/intern/Kammern

Prüfungsbereiche 2 bis 5:

- 1 Aufgabenbogen für Prüfungsbereich 2 „Konzeption und Gestaltung“¹
(speziell Fachrichtung Konzeption und Visualisierung)
- 1 Aufgabenbogen für Prüfungsbereich 3 „Medienproduktion“¹
(speziell Fachrichtung Konzeption und Visualisierung)
- 1 Aufgabenbogen für Prüfungsbereich 4 „Kommunikation“²
- 1 Aufgabenbogen für Prüfungsbereich 5 „Wirtschafts- und Sozialkunde“

Die Lösungsblätter zu diesen Prüfungsbereichen sind dem Lösungsheft zu entnehmen.

Erlaubte Hilfsmittel:

- ¹ Taschenrechner
- ² Wörterbuch Englisch-Deutsch/Deutsch-Englisch, englisches Fachwörterbuch und deutschsprachiges Rechtschreibnachschlagewerk

Bitte wenden!

Bitte beim Prüfungsbereich 1 „Designkonzeption und Visualisierung“ beachten:

Prüfungsstück I: Designkonzeption einschließlich Realisierung eines Medienteilprodukts

Zeit: 6,5 Stunden

Dieser Aufgabenteil untergliedert sich in eine Kreativaufgabe (Designkonzeption) und eine Produktionsaufgabe (Realisierung eines Medienteilprodukts).

Nach Aushändigung der Aufgabenstellung ist dem Prüfungsausschuss spätestens nach 10 Arbeitstagen die Designkonzeption vorzulegen. Für die Realisierung eines Medienteilprodukts stehen dem Prüfling 6,5 Stunden zur Verfügung. Die Zeiten für die konzeptionellen Überlegungen sind nicht Bestandteil der Prüfungszeit.

Auf der dem Prüfling zur Verfügung gestellten CD-ROM sind in den Verzeichnissen „AP_MG_SO_15/X_DATEN“ bzw. „AP_MG_SO_15/KONZEPTION“ die erforderlichen Daten enthalten.

Zeiten für Ausdrucke und z. B. das Binden sowie das Erstellen der abzugebenden CD-ROM sind nicht Bestandteil der Prüfungszeit.

Die Form der Prüfungsdurchführung ist vom örtlichen Prüfungsausschuss zu bestimmen. Bei zentraler Durchführung der Produktionsaufgabe (z. B. in der Berufsschule oder der IHK) sind die notwendige Software und Hardware mit den Prüflingen abzustimmen.

Präsentation: Präsentation der Designkonzeption

Zeit: 0,5 Stunden

Das Ergebnis des Prüfungsstücks I (Kreativ- und Produktionsaufgabe) ist vor dem Prüfungsausschuss mündlich zu präsentieren. Der Termin wird vom Prüfungsausschuss festgelegt. Die Präsentationstechniken und -mittel sind freigestellt. Die maximale Präsentationszeit beträgt 30 Minuten.

Die Aufbereitung der Präsentationsvorlagen ist außerhalb der neunstündigen Prüfungszeit vorzunehmen.

Achtung:

Bitte beachten Sie, dass Sie während der Präsentation die Rolle eines potenziellen Kunden einnehmen, dem die kreativen Ergebnisse einer Gestaltungskonzeption vorgetragen werden. Es handelt sich hiermit um ein potenzielles Verkaufsgespräch, in dem es um Überzeugungskraft und schlüssige Argumente zu den vorgestellten Ideen des Prüfungsobjekts geht. Bitte unterbrechen Sie den Prüfling nicht durch unsachliche Zwischenfragen. Berücksichtigen Sie ggf. Rückfragen zur vorgestellten Prüfungsarbeit. Es handelt sich nicht um eine mündliche Prüfung, in der der Kenntnisstand des Prüflings abgefragt wird. Sie sollten auf den Vortragsstil der Präsentation achten. Es handelt sich um kein Referat.

Bewertungskriterien sind u. a.: ein sicheres Auftreten, eine überzeugende Darstellung, die Erklärung der Ideenzusammenhänge, plausible Argumentationsketten, Gliederung, Reihenfolge und Abschluss, der Einsatz von Medien, der Prozess und die Entwicklung der Idee sowie der rhetorische Stil.

Die volle Zeit muss vom Prüfling nicht ausgeschöpft werden.

Der Präsentation sollte ein zeitlicher Spielraum von 15 bis 30 Minuten eingeräumt werden.

Prüfungsstück II (W3-Qualifikation): Designkonzeption II

Zeit: 2,0 Stunden

Die Aufgabe soll ohne Vorlaufzeit möglichst unter Aufsicht durchgeführt werden. Für die Realisierung ist vom Prüfungsausschuss ein Termin festzulegen.

Der Prüfling erhält das Aufgabenblatt zum Prüfungsstück II.